



Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2026

Stand: 15.04.2026



Änderungen möglich.
Bitte unter
[www.sportwiss.uni-hanno-
ver.de](http://www.sportwiss.uni-hanno-
ver.de)
bzw. im Online-Belegverfah-
ren
nach Aktualisierungen
Ausschau halten!

Die Angaben im Online-Belegverfahren bei HIS-LSF sind immer auf dem neuesten Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek
Redaktionelle Bearbeitung: Silke Gretzki
Texterfassung: Silke Gretzki

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft	4
Lehrpersonen	4
Sekretariate	5
Lehrbeauftragte im SoSe 2026.....	5
Fachschaft Sport	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten.....	7
Prüfungsämter	7
Informationen für Studierende	8
Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport	8
Studienberatung durch Studierende.....	8
BAföG-Anträge	8
CampusFit Studio.....	8
Allgemeines für Studierende im 2. Semester	9
Spezielle Studienberatung für das Sommersemester	9
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein.....	10
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS.....	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“	12
Sport für Bachelor Technical Education	12
Sport für Bachelor Sonderpädagogik	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“	14
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen	15
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik	15
Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport.....	16
Informationen zum Belegverfahren	18
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen	18
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende.....	19
Berufsfeldrelevantes Praktikum	20
Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft	21
Abkürzungen.....	21
Basismodul	23
Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen	24
Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie	26
Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie.....	34
Projektmodul / Forschungsmodul.....	40
Praktika.....	42
Heterogenität im Schulsport.....	43
Bachelor-/Masterarbeit	44
Master Sportwissenschaft (2. Semester)	45
Didaktik und Methodik der Sportarten	45

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrpersonen

Name	Raum	☎ 762-	E-Mail
Bahn, Kim- Kristin	1806 / 314	19444	kim.bahn@sportwiss.uni-~
Beck, Philipp	1806 / 306	2193	philipp.beck@sportwiss.uni-~
Eckardt, Nils, Dr.	1802 /108	14943	nils.eckardt@sportwiss.uni-~
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni-~
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni-~
Helbig, Lars	1806 / 315	12373	lars.helbig@sportwiss.uni~
Herrmann, Annika	1806 / 314	19444	annika.herrmann@sportwiss.uni~
Hwang, Tonghun, Dr.	1502 / 209	17291	tonghun.hwang@sportwiss.uni~
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 107	19148	melanie.krueger@sportwiss.uni-~
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~
Ottlik, Michelle	1806 / 315	12373	michelle.ottlik@sportwiss.uni-~
Plietz, Martin	1806 / 313	3195	martin.plietz@sportwiss.uni-~
Radtke, Manja	1806 / 306	2193	manja.radtke@sportwiss.uni-~
Rödiger, Sascha	1806 / 313	19443	sascha.roediger@sportwiss.uni-~
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni-~
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-~
Schwark, Annika, Dr. des.	1806 / 306	19443	annika.schwark@sportwiss.uni-~
Stöhr, Eric J., Prof. Dr.	1806 / 316	5148	eric.stoehr@sportwiss.uni-~
Volkmann, Vera, Prof. Dr.	1806 / 307	18828	vera.volkmann@sportwiss.uni-~

Semestertermine

Die Vorlesungszeit im **SoSe 2026** dauert vom
Pfungstunterbrechung

07.04.2026 bis 17.07.2026
25.05.2026 bis 29.05.2026

Anschrift

Leibniz Universität Hannover

Institut für Sportwissenschaft

Am Moritzwinkel 6

30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de

🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

Geschäftsführende Leitung

Prof. Dr. Alfred O. Effenberg

Sekretariate

Das Sekretariat ist dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags von 12.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Sekretariat (1806 / 308): Silke Gretzki

☎ 762-5128

Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302): Beate Brus

☎ 762-5370

Sachbearbeitung Haushalt (1806 / 302): Cornelia Schelinski

☎ 762-3803

Lehrbeauftragte im SoSe 2026

Name	✉
Bödeker, Leonie	leonie.boedeker@sportwiss.uni-hannover.de
Eidt, Tobias	tobias.eidt@sportwiss.uni-hannover.de
Herrmann, Dennis	dennis.herrmann@sportwiss.uni-hannover.de
Kaeding, Tobias	tobias.kaeding@sportwiss.uni-hannover.de
Karkosch, Roman	roman.karkosch@sportwiss.uni-hannover.de
Näfe, Marius	marius.naefe@sportwiss.uni-hannover.de
Schmitmeier, Petra	petra.schmitmeier@sportwiss.uni-hannover.de
Stein, Christopher	christopher.stein@sportwiss.uni-hannover.de
Thorns, Elisabeth	elisabeth.thorns@sportwiss.uni-hannover.de

Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierende in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Üblicherweise treffen sich die Mitglieder im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau. Die Tür ist vom Platz A rechts um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedene organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbei zu kommen, jede Unterstützung ist großartig!

Aktuell sind wir nur online aktiv. Ihr könnt uns aber jederzeit über Instagram (@fachschaft_sport_hannover) oder per Mail (fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de) erreichen. Wir freuen uns über deine Nachricht!

Funktion	Name
Vorsitzende	Amelie Bollerhey
Vorsitzender	Jannis Dreier
Finanzreferent	Maximilian Fröhlich
Referat für Veranstaltungen	Johanna Scheideck
Referat für Finanzen	Thessa Müller
Referat für Soziales	Lena Kaiser
Aktive Fachschaftsmitglieder	Paula Albers, Phillip Domidian, Julian Gama Binner, Simon Gebhardt, Livia Fischer, Christian Gnegel, Niklas Grünling, Steffen Helmke, Juliette Jäger, Svenja Jährmann, Pia Meyer, Luis Naber, Angelina Nerge, Neele Nieber, Kira Porscha, Aaron Richter, Helen Sieker, Theo von Wulfen, Marlene Zimmermann

Adresse: Am Moritzwinkel 6
 30167 Hannover
 Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover
 YouTube: Fachschaft-Sport Hannover
 Instagram: Fachschaft_Sport_Hannover

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Beck
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Beck
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – außerschulisch , 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer-Plöger
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen, zweites Fach (Zertifikat)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen - LBS-Sprint	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSo)	K. Schiedek
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	K. Schiedek
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	K. Schiedek
Schulpraktika „Sport“ (LG/MLBS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSo)	K. Schiedek
Vereinspraktikum	Schwark / N.N.
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Günter
BAföG-Beauftragte	Bahn / Plietz
Immaturenprüfung	Schmitz

Prüfungsämter

Akademisches Prüfungsamt

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020

Informationen für Studierende

Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport

Die Eignungsfeststellung für einen Studienbeginn im Wintersemester findet am 20.05.2026 statt.

Studienberatung durch Studierende

Die Fachschaft bietet eine Studienberatung von Studierenden für Studierende an. Hier kann insbes. zum Semesterbeginn Hilfe angefragt werden. Die Kontaktaufnahme ist über fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de möglich.

BAföG-Anträge

Das Formblatt für BAföG-Anträge kann mit dem BAföG-Beauftragten zusammen ausgefüllt werden. Hier gelten die aktuellen Sprechzeiten.

CampusFit Studio

Das Fitness-Studio „CampusFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m² mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen wie Funktionelle Gymnastik mit Bezug zum CampusFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CampusFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Allgemeines für Studierende im 2. Semester

Alle Studierenden, die es bisher versäumt haben, sich ihre Karteikarte anlegen zu lassen, müssen Kontakt mit dem Sekretariat aufnehmen (silke.gretzki@sportwiss.uni-hannover.de). Falls sich Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, werden die Studierenden dringend gebeten, dieses im Sekretariat anzugeben, da keine Meldung durch das Immatrikulationsamt erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder Abbruch des Studiums.

Spezielle Studienberatung für das Sommersemester

Die Studierenden werden gebeten, sich bei Unklarheiten mit den für die Studienberatung zuständigen Lehrpersonen in Verbindung zu setzen, um individuelle Stundenpläne für das SoSe auszuarbeiten. Zur Orientierung der in den nächsten Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen in der „Didaktik und Methodik der Sportarten“ gibt es die Lehrveranstaltungsübersicht als Aushang im Glaskasten des Instituts für Sportwissenschaft oder im Internet unter www.sportwiss.uni-hannover.de (Studium, Lehrveranstaltungen, „Praxiskurse“: Ganz unten steht die pdf-Datei „Praxis WiSe 21/22 bis WiSe 25/26“). Alternativ erfüllt der „Musterstudienplaner“ (siehe Beginn des Kapitels zur Auswahl von Lehrveranstaltungen) auch diese Funktion.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Mit dem WiSe 2005/2006 wurden die Studiengänge für die Lehrämter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“ umgestellt. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.

Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird seit dem Wintersemester 2019/2020 der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport“ angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für **alle Prüfungen** zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!

Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:

Für alle Studiengänge werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.

Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangzuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html abrufbar. Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“

2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus den folgenden **Modulen** zu belegen:

„Basismodul“

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zugeordnet: Ein Seminar zu erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, eines zu gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar aus diesem erziehungswissenschaftlichen oder gesellschaftswissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl.

Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. In diesem Modul wird als Prüfungsleistung eine Hausarbeit gefordert, es werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

Modul „Fachdidaktik“

Falls der schulische Schwerpunkt studiert wird, kann ggf. mit der ersten VP Erziehung im Rahmen der Fachdidaktik begonnen werden.

Module der Didaktik und Methodik der Sportarten

Es sollte (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung in dem gewählten Spiel sowie eine weitere Einführungsveranstaltungen aus den Individualsportarten belegt werden. Jede EP wird mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen. In der Vertiefungsveranstaltung (Spiel) wird die Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine 60-minütige Klausur erbracht.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“

2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

„Basismodul“

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Fachdidaktik“

Wenn bereits feststeht, dass das Wahlpflichtmodul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ studiert wird, könnte optional eine VP Erziehung belegt werden. Diese ließe sich alternativ auch für das Modul „Fachdidaktik“ verwenden, falls der schulische Schwerpunkt studiert wird.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergriff zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP und ggf. bereits die VP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden.

Sport für Bachelor Technical Education

4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach dem Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen belegen:

„Basismodul“

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an berufsbildenden Schulen belegt werden). Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergriff zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Sport für Bachelor Sonderpädagogik

4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen absolvieren:

Modul „Heterogenität im Schulsport“

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“. Die hierzu angebotenen Lehrveranstaltungen sind die „Kleinen Spiele“ und „Psychomotorische Bewegungsförderung (für BSo)“. Die Termine sind dem Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Sportwissenschaft zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist jeweils eine Hausarbeit (15 S.) in einem der Bereiche „Psychomotorische Bewegungsförderung“ oder „Anfangsschwimmen“ anzufertigen. Es wird empfohlen mindestens „Psychomotorische Bewegungsförderung“ zu belegen.

Modul „Fachdidaktik So“

In diesem Modul kann eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Erziehung“ belegt werden.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Dieser Studienteil ist in sich in vier verschiedene Bereiche unterteilt. Es sollten zwei Einführungsveranstaltungen belegt und mit einer Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“

2. Semester (MLG)

Im 2. Semester wird empfohlen, Veranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum“

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Weiterhin könnte aus den vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen noch eine mit einer Prüfungsleistung ausgewählt oder das ***Modul „Forschendes Lernen“*** begonnen werden.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“

2. Semester (MLG)

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Seminar nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum“

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul weiter zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen und weiter zu füllen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen.

Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen

2. Semester (MLBS)

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Projektmodul TE

Falls nicht bereits absolviert, sollte das Seminar zur „Einführung in sportwissenschaftliche Forschungsmethoden“ belegt werden. Gleiches gilt für die damit im Zusammenhang stehende Lehrveranstaltung in Projektform. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 15 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 Minuten) abgeschlossen. Man erhält insgesamt fünf Leistungspunkte.

Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Vertiefungsseminar in einer bisher nicht vertieften Sportart mit Ausnahme der Spiele zu belegen und mit einer Prüfungsleistung abzuschließen.

Modul Fachpraktikum

Aus dem Modul Fachpraktikum kann, falls nicht bereits im ersten Semester absolviert, das Seminar „Helfen und Sichern“ belegt werden.

Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik

2. Semester (MLSo)

Im 2. Semester wird empfohlen Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie LSo“

In diesem Semester kann für das Modul eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesellschaft“ belegt und mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Alternativ kann im nächsten Semester (nach der Belegung der entsprechenden EPs der naturwiss. Sporttheorie) auch eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesundheit“ oder dem Bereich „Sport und Bewegung/Training“ inklusive Hausarbeit in dieses Modul einfließen.

Modul „Fachpraktikum LSo“

"In diesem Modul kann das Seminar "Helfen und Sichern" belegt werden. Ein Praktikum (als Kern dieses Modulbereichs) wird voraussichtlich wieder im kommenden WiSe angeboten."

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Bachelor belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen“ bzw. „Spielen/Wahlvertiefung“ noch im Master studiert werden muss, kann das gewählte Modul mit der entsprechenden EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung oder ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Fachmasterstudiengang Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport

Modul M3: "Sportorganisation und Gesundheitssoziologie"

In diesem Modul ist die Veranstaltung "Außerschulische Sportpädagogik A: „Bewegung, Sport und Gesundheitsbildung in der Lebensspanne – Erkenntnisse, Konzepte, Perspektiven“ zu belegen. Zu einem der Seminare des Moduls ist als Prüfungsleistung eine Hausarbeit zu verfassen

Modul M5: „Sport, Bildung und Kognition“

In diesem Modul sind die beiden Lehrveranstaltungen „Embodied Cognition A: Embodied Cognition in Prävention und Therapie“ (Seminar) und „Bewegung, Handlung und kognitive Fitness A“ (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit vorgesehen.

Modul M6: „Gesundheitswissenschaft“

In diesem Modul ist die Lehrveranstaltung "Sport als ganzheitliche Prävention und Therapie A: Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung" zu belegen. Als Prüfungsleistung sollte eine 15-seitige Hausarbeit zu diesem Seminar erbracht werden.

Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit“

In diesem Modul ist nun die Lehrveranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition“ (Seminar) zu belegen. Zudem können diejenigen Fachmasterstudierenden, die im Wintersemester nicht an dem Seminar „Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung“ von Prof. Dr. Herrn Tegtbur teilnehmen konnten, das Seminar „Sportphysiologie B: Leistungsdiagnostik verstehen und durchführen“ belegen. Die Prüfungsleistung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.

Modul M8: „Projekt- und Gesundheitsmanagement“

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (Seminar) und „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings“ (Seminar) zu belegen. Die Prüfungsleistung wird als Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form einer Präsentation durchgeführt.

Modul M9: „Scientific Skills and Research Techniques“

In diesem Modul muss die englischsprachige Lehrveranstaltung „Science Process Skills and Research Techniques“ (Seminar) belegt werden. Die Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung erfolgt als Modulprüfung im Wintersemester, d.h. erst nach Belegen der Veranstaltung „Current Developments in Health Science“.

Modul M10: „Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung“

In diesem Modul ist der erste Teil der Veranstaltung „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts“ (Seminar) zu belegen. Der zweite Teil wird in Blockform im Wintersemester angeboten. Eine Prüfungsleistung ist nach Abschluss des Berufsfeldprojekts im 3. Semester vorgesehen.

Modul „Masterarbeit“

Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Masterarbeit schreiben wollen.

Informationen zum Belegverfahren

Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

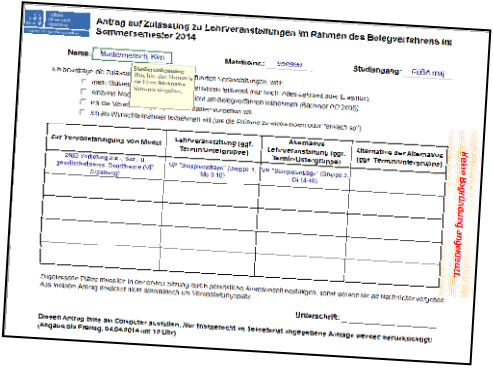
➔

Wichtig

Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der unter www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereitliegt.

Falls das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung **aller** Belegwünsche!



Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 02. März 2026** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Sommersemester 2025 wird das Online-Belegverfahren vom 09.03. bis zum **Mittwoch, 01.04.2026 (9.00 Uhr)** freigeschaltet sein.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am 01.04.2026, ab 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. **Probleme mit Pflichtbelegungen** können am Donnerstag, 02.04.2026, von spätestens 10-12 Uhr im **Online-Meeting der Stud.IP-Veranstaltung „Problemsprechstunde Belegverfahren Institut für Sportwissenschaft“** (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrückende und Wunschkandidaten werden ggf. in dieser ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen. Die erste Sitzung findet in Präsenz statt, wenn auf der jeweiligen Kursliste auf der Institutshomepage nichts anderes angegeben ist.

Über die Institutshomepage http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsauflagen, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende

Für Studierende mit **Zulassungsauflagen, Quereinsteigende** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis **Dienstag, 31.03.2026 (12.00 Uhr)**, einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, unterschreiben und als Scan oder Foto an sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereit.

Berufsfeldrelevantes Praktikum

Berufsfeldrelevantes Praktikum

Praktikumsbeauftragte: Annika Schwark (annika.schwark@sportwiss.uni-hannover.de)



Merkblatt berufsfeldrelevantes Praktikum

Studierende aus dem fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) müssen im Bereich C der Schlüsselkompetenzen in einem ihrer Fächer ein außerschulisches Praktikum zur Berufsfelderkundung absolvieren. Sofern die Wahl für das Praktikum auf das Fach Sport fällt, ist wie folgt vorzugehen:

- 1) **Vorherige Absprache** der Praktikumsstelle oder der anzurechnenden Tätigkeit in einem der aufgeführten Bereiche mit der Praktikumsbeauftragten per Mail.
- 2) **Praktikum bzw. Anrechnung einer Tätigkeit:**
 - a) Absolvieren eines vierwöchigen Praktikums in einem Sportverein oder -verband.
 - b) Absolvieren eines vierwöchigen Praktikums in einem Unternehmen der Sportbranche, sofern für die Tätigkeit ein Studienabschluss notwendig oder sinnvoll ist.
 - c) Anrechnung eines bereits absolvierten Praktikums (nach der Schulzeit).
 - d) Anrechnung einer mind. einjährigen (Trainer*innen-)Tätigkeit in einem Sportverein oder -verband.
 - e) Anrechnung einer Berufsausbildung.

Wichtig: Da es sich um ein außerschulisches Praktikum im Fach Sport handelt, muss zum einen der Sportbezug klar erkennbar und zum anderen ein außerschulischer Kontext gegeben sein.

- 3) **Anfertigung eines Praktikumsberichts** von mind. fünf Seiten nach den [formalen Richtlinien des Instituts](#) mit folgenden Gliederungspunkten:
 - Allgemeines zum Praktikum
 - Kurzportrait der Praktikumsstelle
 - Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums
 - Betreuung im Praktikum
 - Beobachtungen & Reflexion
 - Literaturverzeichnis (nur falls Literaturverweise im Text gemacht werden)
 - [Formular Bestätigung Praktikum](#) (Dieses bitte als extra pdf-Datei mitschicken. Bitte nichts auf dem Formular durchstreichen oder selbstständig anpassen!)

Bei Anerkennung einer bereits absolvierten Tätigkeit können die Gliederungspunkte selbstständig an die jeweilige Tätigkeit angepasst werden.

- 4) **Einreichen des Praktikumsberichts und des Formulars** in digitaler Form bei der Praktikumsbeauftragten [nur innerhalb der Semesterzeiten](#) zu folgenden Fristen:
 - Sommersemester: 15. Juni
 - Wintersemester: 15. Dezember

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Abkürzungen

Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmanstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl Neuberg Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	- Basismodul 10000
MLG Zert 3. Fach	- Basismodul 10000
BSo	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
MLSo Zert 2. Fach	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
BTE / MLBS Zert	- Basismodul TE 12000

Funktionelle Gymnastik

Seminar, 2 SWS	Herrmann, Annika / Ottlik, Michelle / Schwark, Annika
Gruppe 1: Fr 10-12, H3, Beginn: 10.04.2026	Herrmann, Annika
Gruppe 2: Di 12-14, H3; Beginn: 14.04.2026	Schwark, Annika
Gruppe 3: Mi 8-10, H3, Beginn: 15.04.2026	Schwark, Annika
Gruppe 4: Do 8-10, H3, Beginn: 09.04.2026	Ottlik, Michelle

Psychomotorik für BSo

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Fr 8-12, H2, Beginn: 10.04.2026	

Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen

a: Sport und Bewegung/Training

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Bewegung/Training	
Vorlesung, 2 SWS	Effenberg, Alfred O.
Mo 10-12, HS, Beginn: 13.04.2026	
Kommentar	In dieser Einführungsvorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Themenbereiche der Bewegungswissenschaft und der Trainingswissenschaft gegeben. Die am Ende der Veranstaltung obligatorische 1-stündige Klausur, welche das Modul 'Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie' als Prüfungsleistung abschließt, setzt sich daher auch je zur Hälfte aus Inhalten der Bewegungs-/Trainingslehre und denen der anatomisch-physiologischen Grundlagen zusammen. Die Klausur wird voraussichtlich am Montag, 13. Juli 2026 in der Zeit von 10:00 –12:00 Uhr geschrieben (finale Terminbekanntgabe in der Vorlesung). Ziele sind die Vermittlung von Grundlagenwissen zu den beiden zentralen Themenbereichen der Sportwissenschaft als Basis für die Entwicklung und Umsetzung von Bewegungs- und Sportangeboten.
Literatur	Meinel, K. & Schnabel, G. (2015). Bewegungslehre – Sportmotorik. Meyer & Meyer. Aachen. Güllich, A., Krüger, M. (2023). Bewegung, Training, Leistung und Gesundheit. Handbuch Sport und Sportwissenschaft. Berlin, Heidelberg. Springer Spektrum..

b: Sport und Gesundheit

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Gesundheit – Struktur und Funktion der Organsysteme

Vorlesung, 2 SWS

Stöhr, Eric

Mo 12-14, HS, Beginn: 13.04.2026

Kommentar

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Organsysteme mit ihrer speziellen Struktur und Funktion genannt und weiterführende Literatur zur notwendigen zusätzlichen Wissensaneignung präsentiert. Der Schwerpunkt der Inhalte wird sich vor allem auf diejenigen strukturellen und funktionalen Aspekte konzentrieren, die für die akute körperliche Leistungsfähigkeit und die chronische körperliche Anpassung an Training relevant sind. Diese Inhalte werden dann, auch unter Berücksichtigung von Risiken und Risikofaktoren, auf fundamentale Erkenntnisse aus dem Bereich Gesundheit evaluiert. Die Lernenden haben die Möglichkeit zum Erwerb eines umfassenden Grundlagenwissens der Anatomie & Funktion der Organe, welches Voraussetzung für das Verständnis der Sportphysiologie in vertiefenden Veranstaltungen ist.

Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
FüBA 1. Fach	- Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
BSo	- Fachdidaktik So 12700
MLSo	- Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Fachdidaktik So 12700
BTE	- Bachelorarbeit

Schulspezifische Sportpädagogik E: Handlungsfähigkeit und Inklusion – praktisch erproben und theoretisch reflektieren

Seminar, 2 SWS Beck, Philipp
Do 10-12 & Blöcke 06.06./04.07.2026, Sem1, Beginn: 09.04.2026

Kommentar Der Begriff Inklusion ist aktuell in aller Munde! Wo jedoch Chancen und Grenzen liegen, bleibt in Bezug auf Sport- und Bewegungsangebote oft unklar. Im Rahmen der Veranstaltung sollen sowohl theoretische und didaktische Grundlagen erarbeitet als auch eigene Erfahrungen mit Menschen mit einer Beeinträchtigung gesammelt und reflektiert werden. In Kooperation der Rollstuhlbasketballmannschaft "Hannover United" wird z.B. das Sportspiel Rollstuhlbasketball kennengelernt (Blocktermin Samstag, 06.06.26 10-14 in H3). Gemeinsam gestalten wir außerdem ein Angebot im Rahmen eines großen inklusiven Sportfestes, den Bethel Athletics in Bielefeld (Blocktermin Samstag, 04.07.2026) und setzen somit praktisch um, was wir vorher erarbeitet haben.

Schulspezifische Sportpädagogik B: Sportunterrichtliche Leistungsbewertung

Seminar, 2 SWS Beck, Philipp
Fr 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 10.04.2026

Kommentar Die Leistungsbewertung ist ein zentraler, aber auch herausfordernder Bestandteil des Lehrer*innenalltags. Insbesondere im Sportunterricht begegnet sie einem Spannungsfeld zwischen dem Anspruch auf Objektivität und pädagogischer Freiheit. Neben sportmotorischen Leistungen sollen auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Fairness sowie individuelle Lernfortschritte berücksichtigt werden – doch wie lässt sich dieser Anspruch in der Praxis umsetzen? Im Seminar erarbeiten wir Grundlagen zur Notengebung, reflektieren deren pädagogische Bedeutung und diskutieren, inwieweit schematische Bewertungsansätze unterschiedlichen Kompetenzbereichen und Perspektiven gerecht werden können. Dabei werden wir theoretische

Schulspezifische Sportpädagogik B: Sportunterrichtliche Leistungsbewertung

Ansätze und praktische Beispiele verbinden, Herausforderungen und Chancen beleuchten und eigene Erfahrungen einbeziehen. Abschließend wird das Thema des formativen Assessments als produktive Lernprozessbegleitung fokussiert.

Trend- und Abenteuersport in der Schule B: Radfahren im Schulsport - kompetenzorientiertes Lernen rund ums Rad

Seminar, 2 SWS

Meyer, Arno

Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 07.04.2026

Kommentar

Radfahren liegt im Trend! In den Medien überschlagen sich entsprechende Zuweisungen: „Deutschland wird Fahrradland“, „Ungebremster Fahrrad-Boom“, „Trend 1: Radfahren, Radfahren, Radfahren“, „Mobilität der Zukunft: Das Fahrrad ist das neue Auto“ usw. Und tatsächlich gibt es in Deutschland inzwischen ca. 80 Millionen Fahrräder. In bundesdeutschen Großstädten hat sich die Anzahl an Rädern in den letzten 10 Jahren sogar verdoppelt. Statistisch steht damit allen Einwohnern*innen ein Fahrrad zur Verfügung. Diese Zahlen sagen allerdings noch wenig darüber aus, inwieweit Kinder und Jugendliche von diesem Trend betroffen sind und ob und in welcher Weise auch der Schulsport bereits auf diese Veränderungen reagiert hat. Zur Beantwortung dieser Fragen werden die aktuellen Kinder- und Jugendsportstudien, die schulischen Curricula und die entsprechende Fachliteratur analysiert und ausgewertet. Daran anknüpfend wird es das Hauptziel des Seminars sein, kompetenzorientierte Handlungsempfehlungen für das Radfahren im Schulsport in einem engen Theorie-Praxisverbund zu entwickeln. In diesem Kontext wird ein breitgefächertes bzw. multiperspektivischer Zugang zu Grunde gelegt, der das Geschehen „rund ums Rad“ nicht nur als klassische Fortbewegungsmöglichkeit thematisiert, sondern vielfältige Formen wie z.B. Fahrradralleys, Ein- und Kunstradfahren, Mountainbiking, Spinning und Spiele mit dem Fahrrad (Radball, Radpolo usw.) erprobt und auswertet.

Hinweis: Als Voraussetzung für das Seminar ist es notwendig, dass die Studierenden an (vorher festgelegten) Terminen über ein verkehrssicheres Fahrrad und einen Fahrradhelm verfügen!

Schulspezifische Sportpädagogik A: Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe

Seminar, 2 SWS

Rödiger, Sascha

Do 14-16 Uhr, Sem4 (IfS), Beginn: 09.04.2026

Kommentar

Das Fach Sport kann in Niedersachsen auch als Prüfungsfach im Abitur belegt werden. Hier gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen P5 („mündliches Prüfungsfach“) und P1 („Leistungskurs“). In beiden Fällen ist der Unterricht im Theorie-Praxisverbund vorgesehen. Das bedeutet im Alltag, dass die Theoriestunden im Kursraum sowie in Praxisstunden in einer Sportstätte gehalten. Die Inhalte beider Phasen sollen dabei zusammenhängen.

In diesem Seminar sollen Möglichkeiten zur Gestaltung sporttheoretischer Inhalte im Unterricht sowie die Verknüpfung dieser im Theorie-Praxisverbund erschlossen und hinterfragt werden. Dabei wird jede teilnehmende Person eine selbst konzipierte Stunde im Sporttheorieunterricht im 12. Jahrgang der IGS Linden praktisch durchführen (ein Termin mittwochs oder donnerstags um 11.55-13.25 Uhr).

Schulspezifische Sportpädagogik A: Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe

Zusätzlich wird die Abiturprüfung im Fach Sport in ihren unterschiedlichen Facetten durchleuchtet und eine angemessene Vorbereitung auf diese durch das Kennenlernen verschiedener didaktisch-methodischer Modelle erarbeitet werden.

Inklusion im Sportunterricht B: Individualisierte und zielgruppenorientierte Sport- und Bewegungsprogramme für Menschen mit Handicap

Seminar, 2 SWS Schmitz, Gerd
 Mo 14-16, Sem4 (IfS) & H3, Beginn: 13.04.2026

Kommentar Sport bietet einzigartige Möglichkeiten für Inklusion. Wichtig ist die Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen der Beteiligten. Neben der Freude an der Bewegung, dem gemeinsamen Miteinander oder dem Leistungsstreben stehen häufig der Erhalt oder das Wiedererlangen der Gesundheit im Vordergrund. Besonders deutlich wird dies im Sport mit Menschen mit Handicaps oder Erkrankungen. Aufbauend auf den Grundlagen zur Inklusion thematisieren wir in einem Theorie-Praxis-Verbund Möglichkeiten des gemeinsamen Sporttreibens von Menschen mit und ohne Handicap, entwickeln bedarfsgerechte und individualisierte Angebote und erproben Differenzierungsmodelle für den Sport in Gruppen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Sammeln praktischer Erfahrungen in der Umsetzung von Bewegungsprogrammen. Zwei Seminareinheiten werden daher montags von 16 bis 17.30 Uhr in einer inklusiven Sportgruppe durchgeführt.

Grundlagen der Unterrichtsplanung C: Emotionen im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS Bahn, Kim
 Mo 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.2026

Kommentar Diese Veranstaltung setzt sich mit der Bedeutung emotionaler Prozesse im Schulsport auseinander. Anhand grundlegender psychologischer Konzepte und praxisnaher Beispiele sollen emotionale Reaktionen bei Schuler*innen erkannt, reflektiert und gezielt pädagogisch genutzt werden.

Darüber hinaus sollen die im Seminar erarbeiteten Inhalte im Rahmen eines Sporttages mit einer 5. Klasse in der Praxis erprobt werden. Hierzu wird der gemeinsame Sporttag auf dem Sportcampus von den Studierenden geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Teilnahme an dem Sporttag am **25.06.26 von 8 bis 14 Uhr** ist als Teil der Studienleistung zwingend erforderlich und wird als Anwesenheitszeit in der Seminarplanung berücksichtigt.

Ästhetische Bildung B: Tanz als Wirkungsfeld für den Sportunterricht

Seminar, 2 SWS Schmitzmeier, Petra
 Block 10./11.04. & 08./09.05. & 12.06. 10-14, Sem2 & Tanz, Beginn: 10.04.26

Kommentar Die inklusive Schule bietet viele Herausforderungen für alle, die zur Schulgemeinschaft gehören. Die inklusive Schule lebt von der Vielfalt der Schulgemeinschaft. Alle der Schulgemeinschaft Zugehörigen zu inkludieren ist ein wunderbares Vorhaben, welches aber voraussetzt, dass die Lehrenden herausforderndes Verhalten von Schülerinnen und Schülern einordnen und auf dieses positiv einwirken können. Dieses Seminar unternimmt den Versuch über Depression im Kindesalter, AD(H)S, Autismus Spektrum, Essstörungen, Borderline Syndrom u.v.m. wie auch Burnout bei Kindern und Jugendlichen zu informieren, Besonderheiten aufzuzeigen, erste Möglichkeiten

Ästhetische Bildung B: Tanz als Wirkungsfeld für den Sportunterricht

im Umgang damit zu diskutieren und, im Theorie-Praxis- Verbund, alternative Um-gangsformen damit im Schulalltag zu erkunden und darüber hinaus im eigenen Er-leben zu explorieren. Hilfreich hierfür sollen Bewegungen aus dem tanztherapeu-tisch-spielerischem Bereich sein sowie die Begegnung mit dem Medium Pferd.

Das Seminar findet am Fr/Sa 10./11.04., am Fr/Sa 08./09.05. und am Fr 12.06. jeweils von 10-14 Uhr in Sem2 und im Tanzraum statt.

Trend- und Abenteuersport in der Schule C: Sportunterricht an außerschulischen Orten

Seminar, 2 SWS

Plietz, Martin

Fr 10-12, Sem4 (IFS), Beginn: 10.04.2026

Kommentar

Sport ist Teil unseres Alltags - ob beim Joggen, Baden im See, Spikeball im Park oder der Tanzaufführung im Theater begegnen wir dem Sport in verschiedenen Formen im Rahmen unseres alltäglichen Lebens.

SchülerInnen nehmen den Sportunterricht häufig als geschlossene Form wahr, wel-cher lediglich in einer Wochendoppelstunde in der Turnhalle oder auf dem Schul-sportplatz stattfindet. Um dieses starre Bild zu reflektieren und die Möglichkeiten direkter gesellschaftlicher Alltagsteilhabe zu untersuchen, beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den Möglichkeiten, Chancen und Schwierigkeiten des Sportun-terrichts an außerschulischen Lernorten.

VP Erziehung – Sport und Umwelt: BNE im (Schul-)Sport

Seminar, 2 SWS

Schwark, Annika

Di 8-10, Sem1, Beginn: 14.04.26

Kommentar

Sport ist Teil gesellschaftlicher Wirklichkeit – und damit auch Teil globaler Herausforderungen wie Klimawandel und sozialer Ungleichheit. Nachhaltigkeit im Sport bedeutet daher mehr als Umweltschutz: Sie umfasst soziale, wirtschaftliche und ökologische Dimensionen und eröffnet vielfältige Bildungs- und Lernräume, insbe-sondere im Schulsport.

Das Seminar setzt sich mit Sport als Handlungsfeld der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auseinander. Darin lassen sich verschiedene sportspezifische Themenbereiche identifizieren, z.B. Umwelt- und Ressourcenfragen bei Sportgroß-veranstaltungen, Teilhabe und Menschenrechte im Breiten- und Leistungssport so-wie Natur- und Outdoorsport als Lernräume, an denen Spannungsfelder in Bezug auf Nachhaltigkeit im Sport sichtbar, erfahrbar und kritisch reflektiert werden kön-nen. Ziel ist es, dass alle Teilnehmende fachliches Wissen zu nachhaltiger Entwick-lung im Sport erwerben und zugleich fachdidaktische Kompetenzen zur Umsetzung von BNE im Schulsport entwickeln sowie ihre eigenen professionellen Haltungen dazu reflektieren und weiterentwickeln.

Literatur

Höxbroe, S. & Roscher, F. (2024, 9. April). BNE – Schule im Wandel [Audio-Podcast]. In Fortbildung macht Schule. <https://open.spotify.com/episode/296T8gZ2iCEHtZ-mlgd63MR?si=7f665e2f06044f3c>

Lohmann, J., Brandl-Bredenbeck, H. P., & Wendeborn, T. (2023). Bildung für nach-haltige Entwicklung im Sportunterricht und Schulsport. Sportunterricht, 72(9), 388-394.

Berufsschulspezifische Sportpädagogik B für BTE: Schwierige Lerngruppen	
Seminar, 2 SWS	Herrmann, Annika
Di 10-12, Sem1, Beginn: 07.04.2026	
Kommentar	In dieser Veranstaltung sollen die fördernden und hemmenden Bedingungen im Umgang mit sogenannten „Problemschüler*innen“ und „schwierigen Lerngruppen“ beim Sportunterricht an berufsbildenden Schulen thematisiert und bearbeitet werden. Die damit verbundenen pädagogischen, methodischen und didaktischen Fragestellungen werden an Beispielen konkretisiert. Ziel dieser Veranstaltung ist es, andere Sichtweisen über das Verhalten der am Unterricht beteiligten Personen kennenzulernen und somit alltagstaugliche Handlungsalternativen für den Sportunterricht zu erarbeiten und zu diskutieren.

Außerschulische Sportpädagogik: Bewegung, Sport und Gesundheitsbildung in der Lebensspanne – Erkenntnisse, Konzepte, Perspektiven	
Seminar, 2 SWS	Radtke, Manja
Do 8-10, Sem4 (IFS), Beginn: 09.04.2025	
Kommentar	<p>Pädagogische Herangehensweisen sind nicht nur in der Schule zu finden – sie sind in unterschiedlichsten Kontexten essenziell für eine gelungene und nachhaltige Entwicklung des Menschen. In (u.a.) Gesundheitssportgruppen, Kindertraining, Betrieblichen Gesundheitsmanagement und Therapiesettings sollten pädagogische Grundkonzepte berücksichtigt werden. Dabei werden wir uns mit dem Gesundheits- und Bildungsbegriff auseinandersetzen sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten praktisch erproben.</p> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>

b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
MLBS	- Masterarbeit

Sportsoziologie - Integration B: Intersection of class, 'race', gender, ability and diversity in Sport

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Mi 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 15.04.2026

Kommentar

Der Sport ist ein körperzentriertes Sozialsystem, das geeignet ist Annahmen vermeintlich „natürlicher“ Unterschiede und sozialer Ungleichheiten zu legitimieren und Machthierarchien zu reproduzieren. So ist Sport nahezu der einzige Bereich in westlichen Gesellschaften, in dem es z.B. nicht nur eine ausgesprochen sichtbare Geschlechtersegregation gibt, sondern auch eine klare Alters-, Einkommens- und auch Hautfarbendominanz in Sportarten und deren Organisationsstrukturen. Der intersektionale Diversitätsansatz muss im Sport dem Ziel der Inklusion und gleichberechtigten Teilhabe folgen, ohne diese Zielsetzung wird der Integrations- und Inklusionsansatz zu einer neoliberalen Begriffshülse. Denn die Nutzung des Diversitätsbegriffs ist inflationär vorangeschritten und lässt oft eine kritisch prüfende Theorie vermissen. In dem Seminar werden daher nationale und internationale sportwissenschaftliche Forschungsansätze in Rückbindung an soziologische Theorien der Diversitäts- und Ungleichheitsforschung aber auch integrative diversitätstheoretische sportsoziologische Ansätze kritisch diskutiert.

Da die deutschsprachige sportwissenschaftliche Forschung diesbezüglich stark von der angloamerikanischen Forschung beeinflusst wurde, werden diese Ansätze auch Berücksichtigung in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Form von englischsprachiger Literatur finden.

Die grundlegende Fragestellung aller behandelten Themen lautet: Welche Relevanz haben *class*, *'race'*, *gender*, *ability* und *diversity* insbesondere auch in der Verflechtung (Intersektionalität) mit anderen Differenzkategorien im Feld des Sports?

Konkrete theoriegeleitete Themen werden u. a. sein:

- Vielfalt und Partizipation/Inklusion
- Sport, Geschlecht und Diversität

Sportsoziologie - Integration B: Intersection of class, 'race', gender, ability and diversity in Sport	
	<ul style="list-style-type: none"> • Identität, Nationalität, 'Belonging' • Sport und Gewalt • Rassismus, Sexismus und Klassismus im Sport • Unconscious Bias in Sport • Critical Race Theory (CRT) • Ableism and Bodyism in Sport
Literatur	<p><i>Diversität und Sport: Intersektionale Perspektiven der sportwissenschaftlichen Geschlechter- und Diversitätsforschung.</i> /Günter, Sandra (Herausgeber*in); Schwark, Annika (Herausgeber*in). 1 Aufl. Baden-Baden. Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2025. 223 S.</p> <p>File:///C:/Users/sguenter/Downloads/DiversittundSport_Gnter_Schwark_2025-15.pdf</p> <p>http://www.nomos-elibrary.de/index.php?doi=10.5771/9783748962588.</p>

Kultursoziologie des Körpers und Sports: Körper Kultur Kommerz	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.2026	
Kommentar	<p>Sport ist heute Kult um Körper und Kommerz. Er ist fester Bestandteil unserer Alltagskultur. Sport ist Ausdrucksmittel individueller Lebensstile und Lebensentwürfe. Diese zeigen sich nicht nur in der Wahl der Sportart, der Sportgeräte und Sportbekleidung, sondern auch am sportlichen Körper. Der schlanke und trainierte Körper ist zum Statussymbol geworden, seine Einzigartigkeit liegt darin, dass er sich nicht käuflich erwerben lässt, sondern durch hartes Training erworben werden muss. Sporttreiben signalisiert in unseren (post-) modernen Gesellschaften Disziplin, Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Werte, die für beruflichen und privaten Erfolg, gesellschaftliche Anerkennung und soziale Integration stehen. Sportlichkeit ist somit zu einer sozialen Norm geworden, der sich nur wenige Menschen zu entziehen vermögen. Sport ist Erlebnisraum, Selbstverwirklichung, Lebenssinn und Kommerz. Der Fokus liegt auf folgenden Themenschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dominante Deutungsmuster gesellschaftlicher und sportiver Körperpraxen • Körper, Identität, Ethnizität, Gesundheit und Geschlecht im Sport • Soziale Ungleichheit und Zugehörigkeiten im Sport • In- und Exklusionsprozesse im Sport, am Beispiel des Dopings • Lebensstile und performative Inszenierungen z.B. in Trendsportarten • Sport(-körper) in Medien und Werbung: Kommerz mit Emotionen und Stereotypen • Body enhancement und Cyborgisierung der Körper"

Sportgeschichte - zeitgenössische Aspekte A: Historische und Zeitgenössische Perspektiven auf Sport- Körper- und Bewegungskulturen	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Di 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 14.04.2026	
Kommentar	<p>Historisches Wissen ist unverzichtbar für ein Verständnis gegenwärtiger Lebenssituationen und sozialer Verhaltensweisen auch im Sport. Durch diese Kenntnisse können Ursachen, ihre Entstehungsbedingungen und zukünftige Entwicklungen historisch verstanden und politisch eingeordnet werden. In den sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft sind seit dem wachsenden Einfluss der Kulturgeschichte (Cultural Studies) ab den 1990er Jahren, in den letzten</p>

Sportgeschichte - zeitgenössische Aspekte A: Historische und Zeitgenössische Perspektiven auf Sport- Körper- und Bewegungskulturen

Jahrzehnten verstärkt Arbeiten entstanden, die nach der sozialen Konstruiertheit einer historischen „Wirklichkeit“ oder auch „Wahrheit“ fragen (Landwehr, 2009).

Im Fokus dieses Seminars steht die Analyse des politisch instrumentalisierten Sports im vergangenen Jahrhundert. Diese wird insbesondere am Beispiel der NS- und DDR-Sportgeschichte behandelt, da es in diesen politischen Systemen zu einer besonders engen Verflechtung und Interdependenz zwischen Sport und Politik gekommen ist (Güldenpfennig, 1992; Krüger 2005)

Themenbereiche werden u.a. sein:

- Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus im Sport
- Anti-Doping-Politik
- Mediatisierung des Sports/ Visualisierungen athletischer Körper

Sowie weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Geschichte.

Literatur	<p>Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports; Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert, Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Landwehr, A. (2009). <i>Kulturgeschichte</i>. Stuttgart: Ulmer.</p>
-----------	--

Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 07.04.2026	
Kommentar	<p>Inhalte: Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (wie 45 minütiges Fahrradergometerfahren) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Was steckt hinter dem Begriff des „Designed Sport“ und inwiefern konkurriert die sportliche Handlung mit virtueller Aktivität (Stichwort: „eSports“), wenn es um die gezielte Entwicklung kognitiver Fähigkeiten geht? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.</p> <p>Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p>
Literatur	<p>(1) Zentgraf, K. & Munzert, J. (2014). Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag.</p> <p>Moreau, D., A.B. Morrison & A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55.</p>

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition

(2) Latino, F. & Tafuri, F. (2024). Physical activity and cognitive functioning. *Medicina*, 60(2), 216.

Bewegungslehre II C: Bewegungskoordination

Seminar, 2 SWS

Schmitz, Gerd

Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.2026

Kommentar Die Bewegungskoordination ist die Grundlage des zielgerichteten Handelns! In diesem Seminar werden die wichtigsten Komponenten der Bewegungskoordination erläutert. Wir widmen uns den Fragen: Welche koordinativen Fähigkeiten sind im Sport relevant? Wie äußern sich Einschränkungen der Koordination? Wie werden koordinative Leistungen erfasst? Mit welchen Methoden lassen sie sich steigern? Auf welche Weise kann das Neulernen von Bewegungen am besten unterstützt werden? Im Sport bewegen wir uns gemeinsam mit anderen Personen: Um die Koordination mehrerer Personen zu verstehen, reichen traditionelle Erklärungsmodelle nicht aus. Daher werden zusätzlich Mechanismen der interpersonalen Koordination (Koordination der Bewegung mehrerer Personen) thematisiert.

Literatur Effenberg A.O., & Schmitz G. (2023). Motorisches Lernen. In: Güllich A., Krüger M. (eds) *Bewegung, Training, Leistung und Gesundheit*. Springer, Berlin, Heidelberg.

Güllich, A., & Krüger, M. (2019). *Bewegung, Training, Leistung & Gesundheit: Handbuch Sport und Sportwissenschaft*. Wiesbaden: Springer Spektrum.

Hossner, E., & Künzell. S. (2022). *Einführung in die Bewegungswissenschaft*. Wiebelsheim: Limpert Verlag.

Embodied Cognition A: Embodied Cognition in Prävention und Therapie

Seminar, 2 SWS

Krüger, Melanie

Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.2026

Kommentar Der „Embodied Cognition“-Ansatz geht davon aus, dass Psyche und Körper in einem wechselseitigen Zusammenspiel stehen – dass also nicht nur die Psyche den Körper beeinflusst, sondern auch der Körper die Psyche. Letzteres hieße, dass unsere mentalen Fähigkeiten (wie z.B. Wahrnehmung, Denken und Sprache) nicht allein durch Rechenprozesse im Gehirn erklärt werden können, sondern dass auch der Körper entscheidenden Einfluss auf das Mentale nimmt. In diesem Seminar werden wir uns mit neuesten Forschungsergebnissen aus der Psychologie, der Kognitions- und Neurowissenschaft und der Sportwissenschaft beschäftigen, die empirische Belege für die Grundannahmen des „Embodied Cognition“-Ansatzes liefern. Unter anderem wollen wir folgenden Fragen kritisch nachgehen: „Wirkt sich sportliche Erschöpfung darauf aus, wie wir die Welt wahrnehmen?“ und „Ist unsere Wahrnehmung abhängig vom sportlichen Erfolg?“, sowie „Wie hängen Körperhaltung und Emotionen zusammen?“ und „Wirkt sich unsere Fähigkeit, in der Umwelt zu handeln, darauf aus, wie wir diese Umwelt bewerten?“.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Bewegung, Handlung und kognitive Fitness A	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Do 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 09.04.2026	
Kommentar	<p>In diesem Seminar wird der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zur Wechselbeziehung von Bewegung – Kognition und Handlung mittels systematischer Literaturanalysen erarbeitet und diskutiert. Schwerpunkte liegen dabei sowohl auf dem Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf die kognitive Leistungsfähigkeit als auch dem Einfluss kognitiver Leistungsfähigkeit auf die motorische Handlungsfähigkeit im Alltag und im Sport. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten, Sportler) recherchiert, analysiert, präsentiert und innerhalb der Seminargruppe diskutiert.</p> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>

b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Seminar Sportmedizinische Grundlagen A: 12 Fragen der Sportphysiologie

Seminar, 2 SWS

Helbig, Lars

Mi 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 08.04.2026

Kommentar Basierend auf aktuellen Diskussionen in der Sportmedizin und Sportphysiologie werden die Lernenden mit wichtigen wissenschaftlichen Fragen vertraut und bauen eine zeitgerechte Diskussionskompetenz sowie ein vertieftes Gespür für naturwissenschaftliches Arbeiten auf.

Unter anderem werden folgende Fragen behandelt:

- Haben Gehirnerschütterungen langfristige Folgen für die Gesundheit?
- Ist Dehnen sinnvoll?
- Beeinflusst der Menstruationszyklus die sportliche Leistung?

Diese und andere Fragen werden durch Beiträge des Seminarleiters und der Studierenden (Gruppenvorträge/-inputs) evaluiert.

Sportphysiologie B: Leistungsdiagnostik verstehen und durchführen

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 07.04.2026

Kommentar Das präzise Erfassen und praktisch-nutzbare Interpretieren von Leistungsparametern ist von großer Bedeutung für die Sportwissenschaft. Der klassische Test für die Diagnostik der aeroben Leistungsfähigkeit ist der $VO_2\text{max}$ Test. In dieser Lehrveranstaltung werden die theoretischen Grundlagen und praktischen Fähigkeiten zur erfolgreichen Durchführung eines $VO_2\text{max}$ Tests gelegt. Das Seminar findet immer abwechselnd eine Woche im Seminarraum 4 (Theorie), und eine Woche im Hochschulsport (Praxis) statt. Als Prüfungsleistung werden alle Studierenden in einer Kleingruppe einen korrekt ausgeführten $VO_2\text{max}$ -Test demonstrieren.

Mit der Bitte um Beachtung:

Sportphysiologie B: Leistungsdiagnostik verstehen und durchführen

- Es wird von allen Teilnehmer*innen erwartet, dass sie sich auch einmal als Versuchsperson testen lassen, sofern keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Bedenken bestehen.

Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie

Seminar, 2 SWS

Thorns, Elisabeth

Block 20./21.06.26 8-18, MHH, Beginn: 28.04.26 19.00-20.30 in Sem4 (IfS)

Kommentar **Inhalt:** Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.

Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven

Seminar, 2 SWS

Karkosch, Roman

Di 16-18, Annastift, Beginn: 07.04.2026

Kommentar In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Sport als ganzheitliche Prävention und Therapie A: Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung - Extremphysiologie

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 09.04.2026

Kommentar In dieser vertiefenden Veranstaltung wird die Funktion des menschlichen Körpers und dessen Leistungsfähigkeit unter extremen Bedingungen erläutert, diskutiert und evaluiert. Spezielle Inhalte des Seminars sind: die Auswirkungen von Hitze-stress, Kälte, Dehydrierung, Hypoxie / Alpinismus, Tauchen, Mikrogravitation / Raumfahrt und extremer Kraft- und Ausdauersport.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Science process skills and research techniques

Seminar, 2 SWS

Hwang, Tonghun

Mo 14-16, Sem1, Beginn: 13.04.2026

Kommentar

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Projektmodul 10600
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Projektmodul 10600
MLBS / MLBS Zert	- Projektmodul TE 12400

EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS Eckardt, Nils/ Günter, Sandra
 Gruppe 1: Mi 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 08.04.2026 Günter, Sandra
 Gruppe 2: Mi 12-14, Sem 1, Beginn: 08.04.2026: Eckardt, Nils

Kommentar Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: Quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.

Projekt Sport und Gesellschaft – Diskriminierung im Sport

Seminar, 4 SWS Schwark, Annika / Lazar, Raimund
 Fr 10-14 Et Block 27.-29.05. 10-16, Sem1, Beginn: 24.04.2026, Ende am 26.06.2026

Kommentar Sport gilt häufig als Ort von Fairness, Gemeinschaft und Chancengleichheit. Gleichzeitig zeigen zahlreiche Beispiele aus Leistungs- wie auch Breitensport, dass sportliche Räume keineswegs frei von Diskriminierung sind. Diskriminierungsformen wie Rassismus, Sexismus, Ableismus, Queerfeindlichkeit und Antisemitismus prägen Erfahrungen von Sportler*innen, Fans, Funktionär*innen und Zuschauer*innen auf vielfältige Weise. Das Projektseminar ‚Sport und Diskriminierung‘ widmet sich diesem Spannungsfeld aus einer gesellschafts- und sportwissenschaftlichen Perspektive.

Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht ein forschendes Lernen: Die Studierenden entwickeln im Verlauf des Semesters eine eigene Forschungsfrage, planen und realisieren ein kleines empirisches Forschungsprojekt und präsentieren ihr Projekt am Ende des Kurses. Dazu werden im Verlauf des Seminars verschiedene inhaltliche Fokussierungen zu unterschiedlichen Diskriminierungsformen gemeinsam ausgewählt, aus historischen und gegenwärtigen Perspektiven betrachtet und sowohl theoretisch als auch praxisnah erarbeitet. Neben einem Fokus auf dem Erkennen von Diskriminierung im Sport werden Handlungsmöglichkeiten vorgestellt und

Projekt Sport und Gesellschaft – Diskriminierung im Sport

diskutiert, wie z.B. historisch-politische Bildungsarbeit im außerschulischen Sport. Ein weiteres Ziel neben der Erarbeitung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts ist außerdem eine Reflexion der Bedeutung des Themas für den Sport und der persönlichen Eingebundenheit auch in Hinblick auf den Perspektivwechsel ‚vom Lernenden zum Lehrenden‘.

Das Seminar wird im Rahmen verschiedener Blocktermine stattfinden, die größtenteils am Institut, aber auch u.a. in der Gedenkstätte Bergen-Belsen stattfinden werden:

- Fr., 24.04., 10-14 Uhr
- Fr., 08.05., 10-14 Uhr
- Mi., 27.05., 10-16 Uhr
- Do, 28.05., 10-16 Uhr
- Fr, 29.05., 10-16 Uhr
- Mi, 10.06., ca. 12-18 Uhr
- Fr, 19.06., 10-14 Uhr
- Fr, 26.06., 10-14 Uhr

Project: Which muscle responds first?

Seminar, 4 SWS

Stöhr, Eric

Do 12-15 & Block 26.-28.05. 8-17, Sem1 & Sem4 (IfS), Beginn: 07.05.2026, Ende am 25.06.26

Kommentar

In this project, students are introduced both theoretically and, above all, practically to a "real" research project. Central to the project is the existing problem that it is currently unknown whether, during a sudden change in metabolic or thermoregulatory demands on skeletal muscle, the heart or the peripheral components of the circulatory system respond first. Through a real-life experiment, the project will investigate this question in depth and thus make an important contribution to our current knowledge in sports physiology.

Please note:

- The project will be held in English due to the presence of international researchers and their expertise in some of the relevant measurements. Any assignments ("Hausarbeit" oder mündliche Prüfung) can be written or performed in English or German.

Projekt: Virtual und Augmented Reality für Sportlehrkräfte

Seminar, 4 SWS

Krüger, Melanie / Schiedek, Steffen

Mi 9.00-12.00, Sem1, Beginn: 08.04.2026

Kommentar

Bewegungsaufgaben und Training in immersiven digitalen Umgebungen (VR/AR) können in ausgewählten Sportarten reale Leistungszuwächse erzeugen, motorisches Lernen und Embodiment-Prozesse wirksam unterstützen, sowie die intrinsische Motivation und das Engagement von Lernenden erhöhen. Darüber hinaus können digitale Technologien in inklusiven Settings eine erhöhte Teilhabe und Selbstwirksamkeit, sowie eine Stützung der Kommunikation ermöglichen. Aufbauend darauf ist es das Ziel des Projektseminars, VR- und AR-Technologien im Kontext von Sport und Sportunterricht praktisch zu erproben, kritisch zu reflektieren und in Kleingruppen eigene exemplarische Anwendungen zu entwickeln und/oder zu evaluieren.

Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

MLG 1./2. Fach	- Fachpraktikum LG 11700
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Vorbereitung Fachpraktikum für MLG

Seminar, 2 SWS	Bahn, Kim / Meyer, Arno / Plietz, Martin / N. N.
Block 31.08.-02.10.26, Schule, Beginn: 04.05.2026, 16.30-18.00 im HS	
Kommentar	Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums, das vom 31.08.-02.10.2026 an Schulen in Stadt und Umkreis von Hannover durchgeführt wird. Genauere Informationen werden in der verbindlichen ersten Sitzung am Montag, 04.05.2026 von 16.30 – 18.00 Uhr im Hörsaal ausgegeben.

Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

MLG 1./2. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLG Zert 3. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Anfangsschwimmen für MLG

Seminar, 1 SWS

Bödeker, Leonie

Blocktermin steht noch nicht fest, H2, Beginn: folgt

Kommentar

Im Sommersemester bietet das Seminar "Anfangsschwimmen" die Möglichkeit, theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Anfangsschwimmunterrichts zu sammeln und sich ein wenig auszuprobieren.

In Zusammenarbeit mit der Leonore-Goldschmidt-Schule (LeoGoS) wird das Seminar in Blockform durchgeführt. Diese Kooperation bietet Studierenden eine wertvolle Gelegenheit, aktiv in der Schwimmausbildung junger Schüler:innen mitzuwirken sowie pädagogische Kompetenzen zu vertiefen.

Es wird eine theoretische und praktische Einführung zum methodischen Lehrweg, Übungen und Materialien etc. voraussichtlich im Fössebad Ende Mai stattfinden.

Die praktische Anwendung erfolgt im Rahmen der „Projektwochen Schwimmen“ (Nichtschwimmeraktion) in einer der beiden Wochen vom 15.-19. Juni oder 22.-26. Juni. Rund 100-120 nicht schwimmfähige Schüler:innen des 5. Jahrgangs der Schule werden von den Studierenden in Kleingruppen eine Schulwoche lang zwei Stunden täglich unterrichtet, mit dem Ziel des Erwerbs des Seepferdchen- und/oder Bronzeabzeichens.

Psychomotorik für MLG

Seminar, 1 SWS

Schiedek, Karina

Gruppe 1: Mo 8.00-10.00, H2, Beginn: 13.04.2026, Ende: 04.05.2026

Gruppe 2: Mo 10.00-12.00, H2, Beginn: 13.04.2026, Ende: 04.05.2026

Gruppe 3: Mo 8.00-10.00, H2, Beginn: 11.05.2026, Ende: 08.06.2026

Gruppe 4: Mo 10.00-12.00, H2, Beginn: 11.05.2026, Ende: 08.06.2026

Kommentar

Jede Gruppe tagt an vier Präsenzterminen à 120 Minuten. Zusätzlich gibt es jeweils noch einen Onlinetermin:

Gruppen 1 und 2: Mo, 13.04.26, 18-20 (via BBB)

Gruppen 3 und 4: Mo, 11.05.26, 18-20 (via BBB)

Das Seminar findet in Kooperation mit der GS Salzmannstraße statt.

ACHTUNG: Bitte auf die aktualisierten Versionen des KW achten, Terminänderungen noch möglich!

Helfen und Sichern

Seminar, 1 SWS

Plietz, Martin

Fr 12-14, H2, Beginn Gruppe 1: 10.04.2026, Ende am 22.05.26 – Beginn Gruppe 2: 05.06.2026

Bachelor-/Masterarbeit

Bachelor-/Masterarbeit	
Seminar, 2 SWS	
Beck, Eckardt, Effenberg, Günter, Helbig, A. Herrmann, Hwang, Krüger, Meyer, Radtke, Rödiger, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitz, Schwark, Stöhr, Volkmann	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu sollte eine der Seminarlehrveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson besucht werden oder die Betroffenen nehmen an einem Kolloquium teil.

Master Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport

Für den Master Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport müssen alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden. Lediglich das Seminar „Sportphysiologie B: Leistungsdiagnostik verstehen und durchführen“ ist für die Studierenden gedacht, die im 1. Semester nicht an dem „Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung“ teilnehmen konnten.

M3: Sportorganisation und Gesundheitssoziologie

AuBerschulische Sportpädagogik: Bewegung, Sport und Gesundheitsbildung in der Lebensspanne – Erkenntnisse, Konzepte, Perspektiven	
Seminar, 2 SWS	Radtke, Manja
Do 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 09.04.2025	
Kommentar	Pädagogische Herangehensweisen sind nicht nur in der Schule zu finden – sie sind in unterschiedlichsten Kontexten essenziell für eine gelungene und nachhaltige Entwicklung des Menschen. In (u.a.) Gesundheitssportgruppen, Kindertraining, Betrieblichen Gesundheitsmanagement und Therapiesettings sollten pädagogische Grundkonzepte berücksichtigt werden. Dabei werden wir uns mit dem Gesundheits- und Bildungsbegriff auseinandersetzen sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten praktisch erproben.

M5: Sport, Bildung und Kognition

Embodied Cognition A: Embodied Cognition in Prävention und Therapie	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.2026	
Kommentar	<p>Der „Embodied Cognition“-Ansatz geht davon aus, dass Psyche und Körper in einem wechselseitigen Zusammenspiel stehen – dass also nicht nur die Psyche den Körper beeinflusst, sondern auch der Körper die Psyche. Letzteres hieße, dass unsere mentalen Fähigkeiten (wie z.B. Wahrnehmung, Denken und Sprache) nicht allein durch Rechenprozesse im Gehirn erklärt werden können, sondern dass auch der Körper entscheidenden Einfluss auf das Mentale nimmt. In diesem Seminar werden wir uns mit neuesten Forschungsergebnissen aus der Psychologie, der Kognitions- und Neurowissenschaft und der Sportwissenschaft beschäftigen, die empirische Belege für die Grundannahmen des „Embodied Cognition“-Ansatzes liefern. Unter anderem wollen wir folgenden Fragen kritisch nachgehen: „Wirkt sich sportliche Erschöpfung darauf aus, wie wir die Welt wahrnehmen?“ und „Ist unsere Wahrnehmung abhängig vom sportlichen Erfolg?“, sowie „Wie hängen Körperhaltung und Emotionen zusammen?“ und „Wirkt sich unsere Fähigkeit, in der Umwelt zu handeln, darauf aus, wie wir diese Umwelt bewerten?“.</p> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>

Bewegung, Handlung und kognitive Fitness A	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Do 12-14, Sem4, Beginn: 09.04.2026	
Kommentar	<p>In diesem Seminar wird der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zur Wechselbeziehung von Bewegung – Kognition und Handlung mittels systematischer Literaturanalysen erarbeitet und diskutiert. Schwerpunkte liegen dabei sowohl auf dem Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf die kognitive Leistungsfähigkeit als auch dem Einfluss kognitiver Leistungsfähigkeit auf die motorische Handlungsfähigkeit im Alltag und im Sport. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten, Sportler) recherchiert, analysiert, präsentiert und innerhalb der Seminargruppe diskutiert.</p> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>

M6: Gesundheitswissenschaft

Sport als ganzheitliche Prävention und Therapie A: Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung - Extrempysiologie	
Seminar, 2 SWS	Stöhr, Eric
Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 09.04.2026	
Kommentar	<p>In dieser vertiefenden Veranstaltung wird die Funktion des menschlichen Körpers und dessen Leistungsfähigkeit unter extremen Bedingungen erläutert, diskutiert und evaluiert. Spezielle Inhalte des Seminars sind: die Auswirkungen von Hitze-stress, Kälte, Dehydrierung, Hypoxie / Alpinismus, Tauchen, Mikrogravitation / Raumfahrt und extremer Kraft- und Ausdauersport.</p>

M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit

Diagnostik von Bewegung und Kognition	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 14-16, Sem1, Beginn: 07.04.2026	
Kommentar	<p>In dieser Seminarveranstaltung werden ausgesuchte Diagnose- und Testverfahren zur kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit mit einem Bezug zu ausgesuchten klinischen und therapeutischen sowie alltagsbezogenen Anwendungsfeldern behandelt. Es werden Bezüge zu aktuellen Therapieansätzen hergestellt, bei denen ein Schwerpunkt auf die Messung und Dokumentation der motorischen Fähigkeitsentwicklung gelegt wird. Dazu wird eine Methode zur kinematischen Bewegungsanalyse vorgestellt. Den Teilnehmenden erhalten zudem Einblicke in ausgesuchte Partnereinrichtungen in den Bereichen der Therapie und Rehabilitation. Sofern möglich ist vorgesehen, einzelne Veranstaltungstermine an Partnereinrichtungen (z.B. Klinikum Warendorff) zu realisieren, was an zwei Terminen eine gewisse zeitliche Flexibilität und Mobilität für einzelne Termine erfordert. Die sporadischen externen Termine werden am Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Ziele: Vertiefte Kompetenzen in der Anwendung und praktischen Durchführung diagnostischer Verfahren für die differenzierte Beurteilung der motorischen</p>

Diagnostik von Bewegung und Kognition	
	Hauptbeanspruchungsformen, der kognitiven Anforderungs- und Effektprofile körperlicher/sportlicher Aktivitäten und der Bewegungsanalyse.
Literatur	Schellig, D., Drechsler, R., Heinemann, D., Sturm, W. (Hrsg.) (2009). <i>Handbuch neuropsychologischer Testverfahren. Bd.1 Aufmerksamkeit, Gedächtnis, exekutive Funktionen</i> . Göttingen: Hogrefe Verlag. Kelava, A., & Moosbrugger, H. (2020). <i>Testtheorie und Fragebogenkonstruktion</i> . Springer Verlag.

Sportphysiologie B: Leistungsdiagnostik verstehen und durchführen	
Seminar, 2 SWS	Stöhr, Eric
Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 07.04.2026	
Kommentar	<p>Das präzise Erfassen und praktisch-nutzbare Interpretieren von Leistungsparametern ist von großer Bedeutung für die Sportwissenschaft. Der klassische Test für die Diagnostik der aeroben Leistungsfähigkeit ist der VO₂max Test. In dieser Lehrveranstaltung werden die theoretischen Grundlagen und praktischen Fähigkeiten zur erfolgreichen Durchführung eines VO₂max Tests gelegt. Das Seminar findet immer abwechselnd eine Woche im Seminarraum 4 (Theorie), und eine Woche im Hochschulsport (Praxis) statt. Als Prüfungsleistung werden alle Studierenden in einer Kleingruppe einen korrekt ausgeführten VO₂max-Test demonstrieren.</p> <p><u>Mit der Bitte um Beachtung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird von allen Teilnehmer*innen erwartet, dass sie sich auch einmal als Versuchsperson testen lassen, sofern keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Bedenken bestehen. <p>Dieses Seminar richtet sich auch an diejenigen Fachmasterstudierenden, die im Wintersemester nicht an dem Seminar „Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung“ von Prof. Dr. Herrn Tegtbur teilnehmen konnten.</p>

M8: Projekt- und Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement	
Seminar, 2 SWS	Kaeding, Tobias
Block 17.04./10.07. 12-17 & 18.04./11.07. 10-15, HS & Sem4 (IfS), Beginn: 17.04.26 12-17 im HS	
Kommentar	<p>Das Seminar bietet den Studierenden einen praxisnahen Einblick in das betriebliche Gesundheitsmanagement und grenzt dieses gegenüber anderen in Unternehmen gesundheitsrelevanten Bereichen ab. Neben den Akteuren und zentralen Bestandteilen eines evidenzbasierten betrieblichen Gesundheitsmanagements werden insbesondere die spezifischen Herausforderungen und Handlungsfelder im Rahmen der betrieblichen Gesundheit betrachtet und analysiert. Zudem werden Grundlagen eines praxisorientierten Projektmanagements sowie grundlegende (unternehmerische) Strategien vermittelt.</p> <p>Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings“ durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstellen, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements vorbereitet.</p>

Betriebliches Gesundheitsmanagement	
	Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, ein grundlegendes betriebliches Gesundheitsmanagement in einem Unternehmen zu implementieren sowie Projekte im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu planen, zu diskutieren und umzusetzen.
Literatur	Uhle, T. & Treier, M. (2015). <i>Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen</i> . Berlin, Heidelberg: Springer.

Gesundheitsförderung in spezifischen Settings	
Seminar, 2 SWS	Stein, Christopher
Block 08.05./05.06. 12-17 & 09.05./06.06. 10-15, HS & Sem4 (IfS), Beginn: 23.04.26 17-18 als Onlinemeeting	
Kommentar	In der Ottawa-Charta der Gesundheitsförderung aus dem Jahre 1986 heißt es, dass Gesundheit von Menschen in der alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt wird, dort wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. Der Settingansatz gilt als Kernstrategie zur Verminderung ungleicher Gesundheitschancen und soll insbesondere die soziale Chancengleichheit fördern. Neben der Unterscheidung in Verhaltens- und Verhältnisprävention werden im Seminar insbesondere praktische Inhalte der Neuen Rückenschule sowie Entspannungstechniken wie PMR und AT behandelt. Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstellen, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit in der settingspezifischen Gesundheitsförderung vorbereitet. Insbesondere die Erarbeitung von Projektanträgen und die praktische Durchführung unterschiedlicher Angebote der Gesundheitsförderung sollen die Praxisnähe des Seminars verdeutlichen. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, Projekte der Gesundheitsförderung für spezifische Zielgruppen in verschiedenen Settings zu planen, zu diskutieren und umzusetzen.

M9: Scientific Skills and Research Techniques

Science process skills and research techniques	
Seminar, 2 SWS	Hwang, Tonghun
Mo 14-16, Sem1, Beginn: 13.04.2026	
Kommentar	Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

M10: Berufsfeldprojekt „Gesundheitsförderung“

Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts	
Seminar, 1 SWS Block 29.04.26 16-18, Sem4 (IfS)	Helbig, Lars
Kommentar	<p>Die Studierenden planen in engem Zusammenspiel mit der Lehrperson ein praxisorientiertes wissenschaftliches Projekt, das sie im Rahmen des Berufsfeldprojekts „Gesundheitsförderung in der Praxis“ im 3. Semester umsetzen wollen.</p> <p>Die erste Vorbereitungssitzung (Block 1) findet am 29.04. von 16-18 Uhr in Sem4 (IfS) statt. In ihr werden die Rahmenbedingungen des Berufsfeldprojekts geklärt, Orientierungen hinsichtlich der Art möglicher Projekte gegeben und potentielle Partnerinstitutionen gesichtet.</p> <p>Die zweite Vorbereitungssitzung (Block 2) findet in der ersten Semesterhälfte des WiSe statt. Sie dient der Konkretisierung einer aktuellen und zukunftsfähigen Projektidee und der Vorbereitung auf die aufnehmende Partnerinstitution. Während des gesamten Prozesses findet ein intensiver Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden statt.</p> <p>Der Abschlusstermin (Block 3) wird am Ende der Semesterferien des WiSe stattfinden. Im Rahmen einer Posterpräsentation berichten die Studierenden über ihr Projekt.</p>

Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
BTE	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
MLSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BTE	Spiele in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
MLSo	Spiele 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

Baseball EP	
Seminar, 2 SWS	Herrmann, Dennis
Di 12-14, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 07.04.2026 in H1	

Basketball EP	
Seminar, 2 SWS	Plietz, Martin
Di 10-12, H1; Beginn: 07.04.2026	

Fußball EP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Mi 10-12, BPlatz, H1 & Sem3; Beginn: 08.04.2026	
Kommentar	Es sind Fußballschuhe erforderlich, die für einen Kunstrasenplatz zugelassen sind.

Fußball VP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Mi 12-14, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 08.04.2026	
Kommentar	Es sind Fußballschuhe erforderlich, die für einen Kunstrasenplatz zugelassen sind.

Handball EP	
Seminar, 2 SWS Fr 12-14, H1, Beginn: 10.04.26	Herrmann, Annika

Hockey VP	
Seminar, 2 SWS Fr 08.40-10.10, H1, Beginn: 10.04.2026	Eidt, Tobias

Rugby EP	
Seminar, 2 SWS Do 12-14, BPlatz & H2 & HS, Beginn: 09.04.2026	Näfe, Marius
Kommentar	Es sind Fußballschuhe erforderlich, die für einen Kunstrasenplatz zugelassen sind.

ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

Badminton EP	
Seminar, 2 SWS Gruppe 1: Di 8.30-10.00, H1, Beginn: 07.04.2026 Gruppe 2: Fr 10-12, H1, Beginn: 10.04.2026	Schiedek, Steffen / Beck, Philipp Schiedek, Steffen Beck, Philipp

Tischtennis EP	
Seminar, 2 SWS Mo 14-16, H2, Beginn: 13.04.2026	Effenberg, Alfred O.

Volleyball VP	
Seminar, 2 SWS Gruppe 1: Mo 14-16, H1, Beginn: 13.04.2026 Gruppe 2: Do 14-16, H1, Beginn: 09.04.2026	Meyer, Arno

ELF 2: Laufen, Springen, Werfen (Bereich A)

Leichtathletik EP	
Seminar, 2 SWS Gruppe 1: Di 10-12, CPlatz & Sem3 & H2, Beginn: 07.04.2026 Gruppe 2: Di 14-16, CPlatz & Sem3 & H2, Beginn: 07.04.2026 Gruppe 3: Mi 12-14, CPlatz & Sem3 & H2, Beginn: 08.04.2026 Gruppe 4: Do 10-12, CPlatz & Sem3 & H2, Beginn: 09.04.2026	Helbig, Lars / Krüger, Melanie / Meyer, Arno Meyer, Arno Helbig, Lars Krüger, Melanie Krüger, Melanie

Leichtathletik VP	
Seminar, 2 SWS	Helbig, Lars / Meyer, Arno
Gruppe 1: Mo 10-12, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 13.04.2026	Meyer, Arno
Gruppe 2: Mi 10-12, CPlatz & H2 & HS, Beginn: 08.04.2026	Helbig, Lars

ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)

Schwimmen EP	
Seminar, 2 SWS	Herrmann, Annika
Mi 11.30-13.00, Fössebad, Beginn: 08.04.2026	

Schwimmen VP	
Seminar, 2 SWS	Herrmann, Annika
Gruppe 1: Mi 8.30-10.00, Fössebad, Beginn: 08.04.2026	
Gruppe 2: Mi 10.00-11.30, Fössebad, Beginn: 08.04.2026	

ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)

Gymnastik & Tanz EP	
Seminar, 2 SWS	Bahn, Kim-Kristin / Plietz, Martin
Gruppe 1: Di 12-14, Tanzraum, Beginn: 07.04.2026	Plietz, Martin
Gruppe 2: Mo 10-12, Tanzraum, Beginn: 13.04.2026	Bahn, Kim-Kristin

ELF 6: Auf dem Wasser (Bereich E)

Auf dem Wasser EP	
Seminar, 2 SWS	Radtke, Manja / Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Di 11.00-13.30, SBoot, Beginn: 07.04.2026	Schiedek, Steffen
Gruppe 2: Mi 11.00-13.30, SBoot, Beginn: 08.04.2026	Radtke, Manja
Kommentar	Die EP beinhaltet einen verpflichtenden Extratermin am Donnerstagabend, 16.04. von 19.45-22.00 Uhr (Sicherheitstraining Fössebad) und einen verpflichtenden Blocktag (Gruppe 1: Samstag, 18.04.; Gruppe 2: Sonntag, 19.04., jeweils von 9 bis 18 Uhr) auf dem Maschsee. Die erste Sitzung am 07.04. bzw. am 08.04. findet von 11.00-12.30 Uhr als Online-Meeting statt!

Kanu VP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Block 07.-18.09.26, Wildalpen, Beginn: 06.05.2026 16.00-17.30 in Sem1	
Kommentar	Die VP beginnt mit einer verbindlichen gemeinsamen Vorbesprechung am 06.05. von 16.00-17.30 Uhr in Sem1 und beinhaltet eine verpflichtende gemeinsame Theorie-sitzung im Semester. Für die Studierenden der VP findet voraussichtlich Mi 14.00-16.00 ein freiwilliges Tutorium statt (ab Mai, nach der Vorbesprechung).

Rudern VP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Do 9.00-11.30, SBoot, Beginn: 16.04.2026 im Schülerbootshaus	
Kommentar	<p>Die VP beinhaltet einen verpflichtenden geblockten Wochenendtag (18. oder 19.04. von 9 bis 18 Uhr) auf dem Maschsee.</p> <p>Die erste Sitzung am 16.04. findet im Schülerbootshaus statt.</p> <p>Für die Studierenden der VP findet (voraussichtlich ab Mai) Mi 9.00-11.00 am Schülerbootshaus ein freiwilliges Tutorium statt.</p>

ELF 8: Kämpfen (Bereich E)

Kämpfen EP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Fr. 10-12, Budo, Beginn: 10.04.2026	

ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)

Räder & Rollen EP	
Seminar, 2 SWS	Bahn, Kim
Do. 10-12, H1, Beginn: 09.04.2026	

Räder & Rollen VP	
Seminar, 2 SWS	Bahn, Kim
Do 12-14, H1, Beginn: 09.04.2026	

Exkursionen (Bereich E)

Exkursion Klettern	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Block 29.07.-07.08.26, Val Durance, Beginn: 22.04.26 16.00-17.00 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Das Haut Val Durance in Frankreich ist ein kleines Kletterparadies. Es bietet hervorragende Bedingungen, um sich im Klettersport auszuprobieren und fortzuentwickeln. Von unserem Übernachtungsort La Roche de Rame aus werden wir täglich einen neuen Klettersektor erkunden und uns u.a. auf die abschließende Prüfung für den DAV-Kletterschein im Toprope vorbereiten.</p> <p>Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 300 Euro (Pflichtteilnehmende; Anfahrt, Verpflegung, Übernachtungen). In Vorbereitung auf die Exkursion sollte sich jede/r Studierende überdies eigene Kletterschuhe zulegen. Mehr Informationen werden beim verbindlichen Vorbesprechungstermin gegeben.</p>

Exkursion Segeln und Windsurfen auf der Ostsee – nachhaltig und inklusiv	
Seminar, 1 SWS	Günter, Sandra
Block 30.08.–05.09.2026 Großenbrode, Beginn: 29.04.26 16–17 in Sem1	
Kommentar	<p>Die Wassersportschule <i>Sails United</i> ist eine inklusive, nachhaltige und gemeinnützige Organisation, die bereits seit 2015 inklusive Wassersportkurse anbietet. Sie liegt ideal für alle Wind- und Wetterbedingungen an einem Binnensee auf der einen und direkt an der Ostsee am Strand von Großenbrode auf der anderen Seite. Gesegelt und gesurft wird überwiegend auf der Ostsee mit Blick auf Fehmarn.</p> <p>Auf vielfältige Weise werden die Teilnehmenden Segeln (auf Katamaranen und ggf. einem Regattaboot) und/oder Windsurfen lernen, es vertiefen und auch mit anderen Menschen zusammen (mit oder ohne Einschränkungen) einmalige Erfahrungen und Erfolgserlebnisse auf und im Wasser sammeln. Es geht u.a. darum, das Meer auf unterschiedlichen Sportgeräten als barrierefrei zu erfahren und wichtige Anregungen und nachhaltige Sichtweisen auf Bewegungsvermittlung für das Berufsleben durch inklusive und unkonventionelle Ansätze im Wassersport zu sammeln.</p> <p>Meeresrauschen beim Einschlafen und Aufwachen ist garantiert, denn es wird direkt am Meer nachhaltig gecamppt und unter freiem Himmel geduscht und gekocht. Die Kosten der Exkursion inkl. Material, Kursgebühr, Kurtaxe, Surf-/ oder Segelprüfung) liegen bei ca. 330 € (für Pflichtteilnehmende) und ca. 395 € (für Wunschteilnehmende).. Hinzukommen noch die Kosten für die Selbstverpflegung und die nachhaltige An- und Abreise die überwiegend mit Semester-Ticket und Fahrrad möglich ist. Hinzugebucht werden können auch Möglichkeiten erster Erfahrungen um Wing-Foilen oder Wing-Surfen.</p> <p>Verbindliche Vorberechnung für alle zugelassenen Studierenden und für die Nachrückinteressierten findet am Mittwoch, 29.04.2026 von 16–17 Uhr, im Seminarraum 1 statt.</p> <p>Wer schon jetzt Lust bekommen hat kann hier weitere Eindrücke sammeln: NDR Sportclub: "Sail United, das Meer ist barrierefrei" https://e.video-cdn.net/video?video-id=FSHc3tSBp7faZ4tC2JLft&player-id=2oKNVpMb9dAK93MjNE_tBZ</p> <p>NDR Nordreportage unser erster Sitz-Kite-Film "Schwerelos" https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/die_nordreportage/Schwerelos-Der-Rollstuhl-bleibt-am-Strand-zurueck,sendung1249466.html</p>

Exkursion Fernwanderung	
Seminar, 1 SWS	Rödiger, Sascha
Block 07.–16.08.2026, Berchtesgaden, Beginn: 17.04.26 14.00–16.30 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Die Alpen bieten nicht nur ein ideales Panorama, sondern auch hervorragende Bedingungen fürs Trekking. In einer mehrtägigen (7 Tage) Hüttentour wird die Alpenlandschaft erkundet, von uralten Hütten, über hohe Berggipfel, bis hin zu glasklaren Bergseen. Neben der körperlichen Anstrengung bietet die Wanderung auch die Möglichkeiten des Verzichts und seine Komfortzone zu verlassen. Lernfelder sind die Sicherheit am Berg, die richtige Routenplanung und die Umsetzung sportlicher Klassenfahrten. Auch das physiologische Anforderungsprofil wird thematisiert.</p> <p>Wetterfeste Kleidung sowie angemessenes Schuhwerk sollten im Vorhinein organisiert werden. Übernachtungen in einfachen Verhältnissen sowie mehrstündige Wanderungen werden auf der Tagesordnung stehen. Die Kosten für Pflichtteilnehmende belaufen sich auf ca. 480 €. Darüber hinaus ist eine Mitgliedschaft im Deutschen</p>

Exkursion Fernwanderung

Alpenverein verpflichtend (ca. 60€) und die Kosten für die Verpflegung auf den Hütten muss überwiegend selbst gewährleistet werden (ca. 250€).

Exkursion Erlebnispädagogik – Lernen durch Herausforderungen

Seminar, 2 SWS

Schmitmeier, Petra

Block 17.-28.08.26, Niedersachsen, Beginn: 10.04.26 14-16 in Sem4 (IfS)

Kommentar

Kleingruppen aus 4-5 Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe planen im laufenden Schuljahr ihre eigene kleine Herausforderung und setzen diese im August um! Dabei kann es z.B. mit dem Fahrrad bis ins Erzgebirge gehen, mit dem Kanu bis zur Nordsee oder mit Longboards um Berlin herum.

Die Gruppen werden dabei im Hintergrund von erwachsenen Begleitpersonen unterstützt. Als Teil der Gruppe meistern die begleitenden Studierenden die von den Schüler*innen geplanten Herausforderungen und können sich in neuer Rolle ausprobieren und weiterentwickeln.

Die Exkursion ist kostenfrei. Es ist denkbar, dass auch zwei Studierende eine (dann etwas größere) Gruppe übernehmen.

Auf der Vorbesprechung am 10.04., 14-16 in Sem4 (IfS), folgen weitere Details zum Projekt und zu aktuellen Umsetzungsmöglichkeiten.

Exkursion Wildwasser

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Block 12.-18.05.26, Illanz, Beginn: 04.05.26 16.00-17.30 als Onlinemeeting

Kommentar

Diese Exkursion im malerischen Schweizer Vorderrheinrevier richtet sich an Fortgeschrittene im Wildwasser-Kajak. Die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Kanu VP (oder einer vergleichbaren Veranstaltung mit dem Ziel einer sicheren Handlungsfähigkeit im Kajak auf WW 2-3) ist daher eine zwingende Voraussetzung.

Die Kosten der Exkursion (inkl. An- und Abreise mit Kleinbussen, Unterkunft im uralten Matratzenlager, ÜL, Material und Verpflegung) liegen für Pflichtteilnehmende bei ca. 300,- Euro.

Notizen:

